1te Note * de Sect II

Ew. Hochwohlgeboren remittire ich hier das mir übersandte Buch. Die Stelle aus Vespucci über die südlichen Bilder ist darin nicht genau und vollständig übersetzt. Ich habe die Ehre Ihnen hier das Original seiner Briefe zu schicken, worin sie von S. 113 an steht. Sie hat auch mich, als ich meine Untersuchungen über die Sternnamen herausgab, sehr geplagt. Ich wußte damals wenig befriedigendes darüber zu sagen. Jetzt bin ich bei nochmaliger Einsicht und durch Vergleichung von Sternkarten wenigstens auf Vermuthungen gekommen, die ich Ihrer Prüfung vorlegen will. Vita e ~~lettere~~ di ~~Amerigo~~ Vespucci raccolte dall' Abate Bandini 1745 p 113–115

Zunächst ist klar, daß V. vor seinen Reisen etwas von einem Canopus am Südhimmel gehört hatte und daß er dieses Wort für ein nomen appellativum* aller ausgezeichneten Sterne und Stellen an demselben gehalten haben muß. Was aus den 3 Canopi (oben S. 114) zu machen sei, von denen zwei sehr hell, der dritte aber dunkel und den beiden andern unähnlich sein soll, weiß ich nicht. [Sollte er** vielleicht den eigentlichen Canopus, das Schiff und den bei der [illegible] stehenden Kohlensack gemeint haben?] Daß der Südpol von keinen hellen Sternen umgeben sei, wird richtig bemerkt. Aber welches sind die vier (dem Ansehen nach schwachen) Sterne, die ihn in einem Viereck umgeben? Doch nicht das kleine Viereck von Sternen fünfter und sechster Größe, die Bode nach Lacaille's Beobachtungen in seine Karte eingetragen hat und in deren Mitte der Pol zu

+! semidiametro [illegible] p 53 [illegible] durch lor circuito p 113.

Nicht ganz?

* wie unter [illegible] Sichel ein allgemeiner Name für jeden hellen Stern [illegible] als Sirius ~~[illegible]~~ Ideler ~~[illegible]~~ p 263.

** Ich habe ich weggelassen [illegible] Widerspruch [illegible] folgender [illegible] 3 Canopi [illegible]

Spricht bei 3 von 1) Coalsack 2) Nubecula 3) Südpol. Hydr. 3 ... 80° zu Vesp. Zeit Pol näher dem Kreuz.

1 Stern? 2 sagt nur dritte Hydra. 3

seit wirklich steht? Ich zweifle, besonders wegen des: e mentre queste nascono --, was unmöglich auf Sterne von einer solchen Stellung gehen kann. Der nun folgende helle Canopus scheint die grosse Wolke sein zu sollen. Sie ist wirklich, wie es hier heißt, di notabile grandezza, und hat eine dreieckige Form, die, zuletzt gegen d. Absicht, durch zwei unter einem rechten Winkel stehende Sterne begränzt ist. Die drei hellen Sterne, die dann zu häufig erwähnt werden, halte ich für α, β und γ in der Wasserschlange, dem ersten hellen Bilde vom Südpol ab. Der in der Mitte, wofür β gelten kann, ist wirklich nur etwa 12° vom Pol entfernt (die circonferenza scheint nämlich von dem Halbmesser des Parallels, worin sich dieser Stern bewegt, genommen werden zu müssen, wie eine andere Stelle p. 53 zeigt), und innerhalb des von diesen Sternen gebildeten Dreiecks befindet sich die kleine Wolke – un altro Canopo risplendente. Für den Sitz von folgenden Sternen, die an Glanz alle andern am Himmel übertreffen sollen, glaube ich α und β an den Füßen des Centauren und die vier des Kreuzes zu erkennen, 1) weil sie wirklich in der Milchstraße stehen, 2) weil der mittlere unter allen (β im Kreuz) (Band. 7 115) in der That 32° vom Südpol entfernt ist (so ist hier offenbar misura di circonferenza zu verstehen), und 3) weil sie von einem großen aber dunkeln Canopus begleitet sind, worunter der zunächst Coalsack zu verstehen sein muss.

Erwähnung in der Erklärung dieser Stelle nicht ganz, so spricht Vespucci schon von den beiden Wolken und den beiden Kohlensäcken. Von den hellern Sternbildern des Südhimmels ist aber bei ihm durchaus noch keine Rede, selbst das Kreuz erwähnt er noch nicht als solches.

Ideler